

Herbst 2021
Ausgabe Nr. 49

PEDITES

PUGNAS

DECERNENT

DER INFANTERIST

Das Magazin für alle Infanteristen

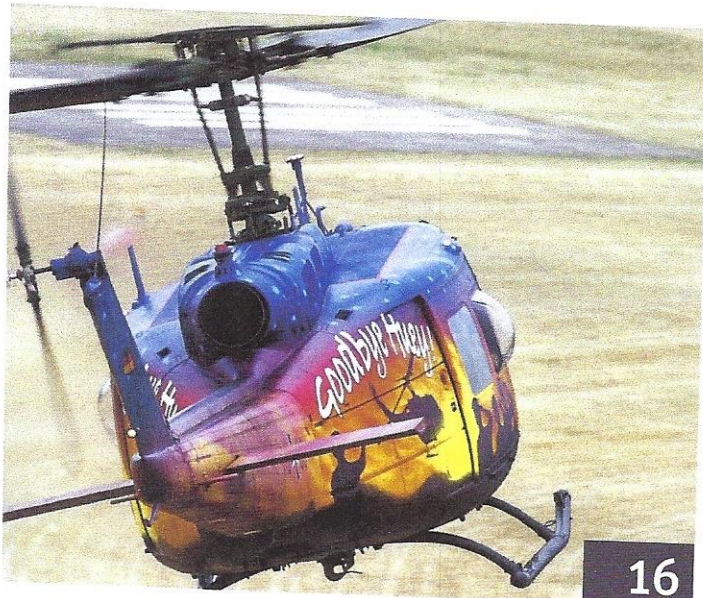


Verteidigungsministerin
besucht die Truppe

Infanterieschule erhält
General-Kießling-Preis 2021

Amtshilfe, Besuche
und Interviews





16



50

Vorwort

Vorwort Präsident BDIInf e.V.	4
Grußwort Kdr InfS und GenInf	6
Mitgliederinformation	8

Aktuelles- Diskussion- Sicherheitspolitik

Amtshilfe Hochwasser	10
BM [^] in zu Besuch in Wildflecken	12
Letzter Flieger Afghanistan	14
Goodbye Huey - Letzter Flug mit Inspekteur Heer	16
Inspekteurbrief zum „Eckpunktepapier“	19
Liste der Kommandeure	20
General-Kießling-Preis für InfS	22
Erste Verleihung der Offizierbriefe in HAB	23
Interview Wiebke Köhler mit Kommandeur Seebataillon	25
Buchtipp: Der Wille entscheidet	29

Aus der Infanterieschule

Neues aus Hammelburg	
Truppenfahne endgültig.eingerollt	30
Zweiter Fahnenjunkerlehrgang	31
Erprobungsschießen MELLS	33
Fachartikel: Neukonzeption EKL	36
Übergabe II. Inspektion	39

Reservisten an der InfS	40
Neue Leitung Lagerbergcasino	41
Neues aus der Ausbildungswerkstatt	42

Neues aus dem OA-Btl 2

Auflösung des OA-Btl 2	44
Sendenaktion für Bw-Sozialwerk	45

Neues aus Altenstadt

BM [^] in besucht StO Altenstadt	46
Wassersprungdienst Kochelsee	48

Neues aus Mittenwald

Symbolträchtige Umbenennung	49
-----------------------------	----

Aus der Truppe

Division Schnelle Kräfte

LLBrig 1 – Sprungwoche und Goodbye Transall	50
KSK – Bericht eines Kommandoscharfschützen	52
FschJgRgt 31 – Kommandoübergabe	54
FschJgRgt 31 – Übung „EVIL EWOK“	55

1. Panzerdivision

Doppelinterview zu 30 Jahre PzGrenBrig 41	58
JgBtl 1 – EinsVorbAusb GEO	62
JgBtl 1 – FLW-Ausb in Wildflecken	63
JgBtl 921 – DPA der Reservisten	65
PzGrenLehrBtl 92 – DPA im AVZg	67
Interview Wiebke Köhler mit Kommandeur AufklBtl 6	70



86



113

10. Panzerdivision	
Beförderung des DivKdr	74
D/F - Brigade	
JgBtl 292 – Eröffnung neue StOSchAnl	75
JgBtl 292 – Jäger auf dem Catwalk	76
GebJgBrig 23	
Besuch der Wehrbeauftragten	78
Besuch Stv. Generalinspekteur	81
Besuch neuer Divisionskommandeur	83
Amtshilfe im Katastrophenfall	86
Erkundungskommando Mongolei	87
Übung „MOUNTAIN HORNET“	88
Helfende Hände und Sammlungen	91
GebJgBtl 231 – Rückkehrerappell und Kompanieübergabe	93
GebJgBtl 231 – Führerweiterbildung	95
GebJgBtl 231 – Gebirgsleistungsmarsch Sommer	96
GebJgBtl 231 – Weiterbildungsreihe	98
GebJgBtl 232 – Ehrenkreuz für Mut und Zivilcourage	99
GebJgBtl 232 – Bergrettung mit Bergwacht	100
GebJgBtl 232 – Spieß-Bericht aus Mali	101
GebJgBtl 232 – Übung „FLINKER FUCHS“	103
GebJgBtl 233 – EinsVorbAusb für Mali	105
GebJgBtl 233 – Jagdkampfübung	106
GebAufklBtl 230 – Sensor „UAS“	107
Aus den Regimentern, Bataillonen und Schulen	
Ausb/ÜbZLbwgl – Fünf Jahre in Celle	108

WachBtl – Fahnenband und Salut	110
ObjSRgtLw – Übung „FRIESISCHER LÖWE“	111
SeeBtl – Interview Wiebke Köhler mit einem Minentaucher	113

Über den Zaun geschaut

LKdo NRW – Ausbildung Freiwilliger im Heimatschutz	116
UniBw – Ausbildung bei GebJgBrig 23	118
JgBtl 25 (AUT) – Jahr 1 mit COVID-19	119

Aus dem Bund der Deutschen Infanterie

Virtueller Finnentag	124
65 Jahre Kantine Heim	126
Siggi on Tour	128

Aus der Geschichte

80 Jahre Fortsetzungskrieg	129
Vom „Berg des Todes“ zum Ort der Freundschaft	134
Militärhistorische WB am Isonzo	137

Nachbrenner

Interna	140
Vorstand / Impressum	143

Interview mit einem Minentaucher

Christian ist Minentaucher und damit Teil der spezialisierten Kräfte der Marine. Aus Gründen der Geheimhaltung nennen wir nur seinen Vornamen.

Was genau gehört zu deinen Aufgaben?

Christian: Zu meinem Auftrag gehört das Suchen, Identifizieren, Vernichten oder auch das Bergen von Seeminen und anderen Kampfmitteln. Daneben umfasst der Auftrag auch den Schutz von eigenen Schiffen und Marineanlagen vor Kampfmitteln im In- und Ausland. Hierzu werde ich u.a. auch auf Minenjagdbooten eingeschifft. Momentan besuche ich den Lehrgang Kampfmittelabwehr-Feldwebel SK. Dabei geht es abseits des maritimen Umfelds um die Abwehr jeglicher konventioneller Kampfmittel und IEDs (Improvised Explosive Device) an Land.

Wie genau funktioniert eine Seemine?

Christian: Zunächst ist wichtig zu wissen, dass Seemine nicht gleich Seemine ist und insofern unterschiedliche Funktionsauslösungen verbaut sind. Wir unterscheiden prinzipiell Ankertauminen, Grundminen und Treibminen. Deren Auslösung geschieht meist durch akustische Einflüsse, Änderungen des Magnetfelds, das die Mine umgibt, Veränderungen im Wasserdruck, elektrochemische Prozesse oder direkte mechanische Druckeinwirkung, d.h. Berührung. Wir Minentaucher verwenden daher eine antimagnetische Ausrüstung und nutzen ein geschlossenes Kreislaufsystem, um keine Luftblasen zu erzeugen und die eigenen Tauchgeräusche bei der Annäherung an die Mine zu minimieren.

Du bist mit Herzblut Minentaucher geworden. Geht dir nicht das Herz auf Grundeis, wenn du in 54 m Tiefe vor einer Seemine ankommst?

Christian: Ich wurde sehr gut und umfassend für diese Aufgabe ausgebildet. Vor jedem Tauchereinsatz gibt es ein ausführliches Briefing

aller Arbeitsabläufe, welche die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung präzise definiert. Somit weiß jeder, was er zu tun hat und worauf es ankommt. Zudem unterliegen wir sehr hohen Sicherheitsstandards. Zum Beispiel muss eine allumfassende Rettungskette bestehen, ehe der Taucher ins Wasser steigen darf. Der Rest ist Kopfsache. Man muss vor allem Ruhe bewahren.

Woran genau denkst du denn, wenn du in dieser gefährlichen Situation bist?

Christian: Sobald ich mit dem Kopf unter Wasser bin, denke ich nur noch an meinen Auftrag und konzentriere mich auf den Tauchgang. Man muss beim Abtauchen auf seine Ausrüstung achten, damit man immer weiß, wo sich was befindet. Dann muss man regelmäßig den Druckausgleich ausüben und regelmäßig seinen Anzug und die Tarierweste belüften, damit man nicht zu schnell in die Tiefe absinkt. Da bleibt wenig Zeit für andere Gedanken.



Aber warum machst du das denn überhaupt?

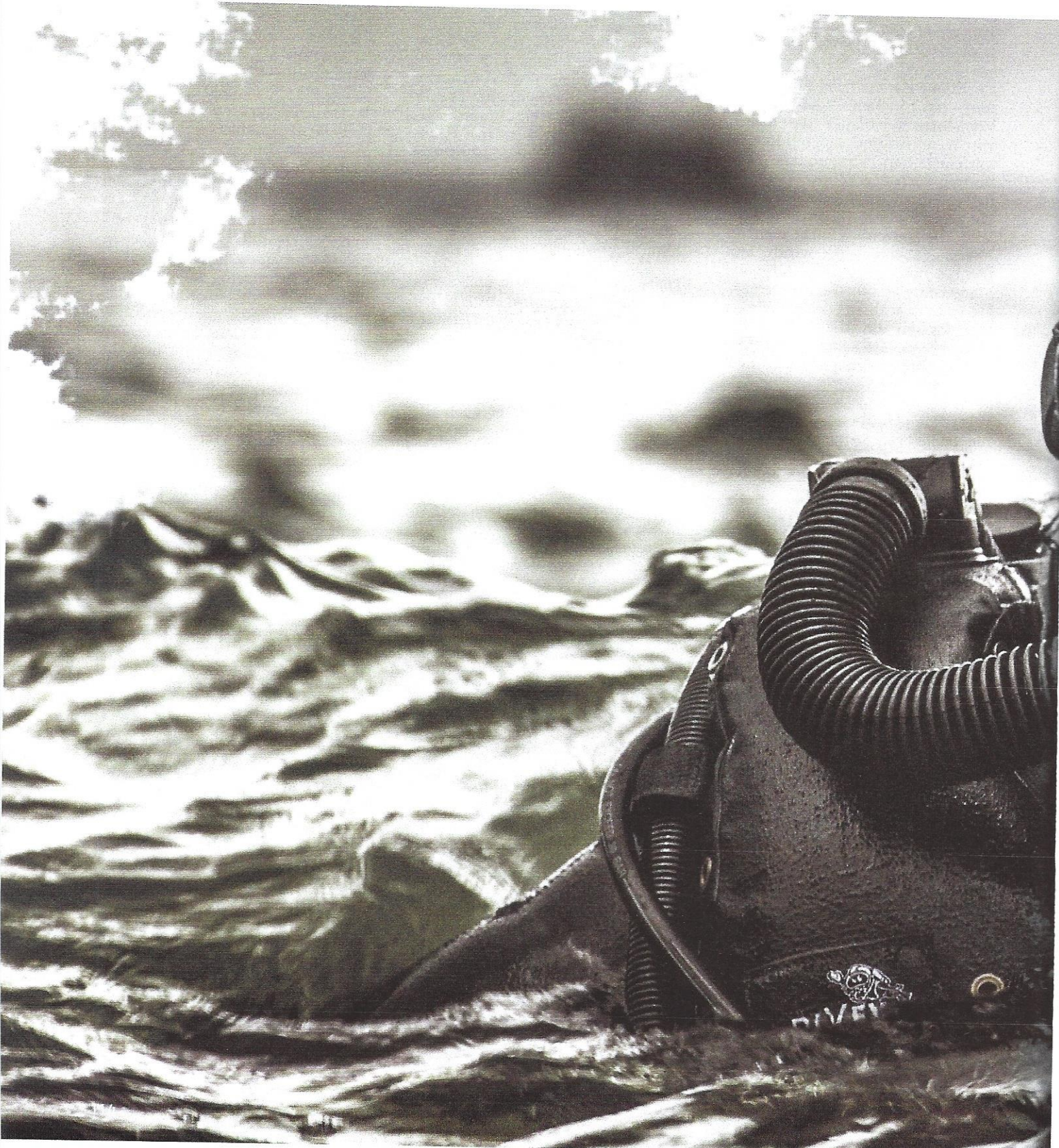
Christian: Ich liebe das Meer und das Tauchen. Der Job des Minentauchers ist unglaublich abwechslungsreich, vielseitig und sehr anspruchsvoll. Es wird mir nie langweilig und ich habe die Möglichkeit, sehr viel zu erleben. Das reizt mich immer noch sehr!

Wird es denn nicht langweilig, immer wieder zu Minen zu tauchen?

Christian: Nein, überhaupt nicht. Die Aufgabe der Kampfmittelabwehr ist sehr vielfältig und hat viele Befähigungsstufen. Auch muss man ständig mit Auffrischungslehrgängen am Ball bleiben.

Worauf bist du besonders stolz?

Christian: Besonders stolz bin ich darauf, einer von verhältnismäßig wenigen Soldaten zu sein, die diesen Beruf ausüben können. Viele scheitern an den psychischen und physischen Anforderungen, die im Laufe der Ausbildung an einen herangetragen werden. Und ich bin stolz, Teil der Marine zu sein (schmunzelt). Frei nach dem geflügelten Wort: „Bei der Marine sind



die Besten, bei der Luftwaffe die
Schönsten, beim Heer die meisten!“

*Vielen Dank, Christian,
für das Gespräch!*

Das Interview führte:
Wiebke Köhler
Fotos: Bw / PIZ Marine, Bienert

„Der Infanterist“ bedankt
sich im Namen der Mitglieder
des BDIInf e.V. sehr herzlich
bei unserer „Außendienst-
Reporterin“ Wiebke Köhler für
drei großartige Beiträge für
diese Ausgabe. Eine Aussage
von Wiebke Köhler in
zahlreichen Gesprächen bleibt

nachhaltig in Erinnerung: „Ich
bin Infanterie – mein Herz
schlägt grün!“ Da ist nichts
hinzuzufügen. Wir freuen
uns auf weitere authentische
Berichte und Interviews.
Hoffentlich bis bald in der
Herzkammer der Infanterie auf
dem Lagerberg.

